Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 28.01.2020

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.01.2020

Sitzungsanfang: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg

(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Börries Hochfeldt Frau Michaela Dittrich

Frau Christine Bittner

Vertretung für Frau Krebs

Frau Christine Pfeiffer Herr Friedel Meinecke Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann

Herr Kai Mehliß

Herr Helmut Schönenberger

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Von der Verwaltung

Frau Dr. Ristow, Dezernat I

Frau K. König

Presse

Herr Adam

Gäste

Mitglieder der Feuerwehr

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Sandy Grimm Frau Henriette Krebs

sachkundige Einwohner

Herr Sebastian Holst

Frau Juliane Bäse

Herr Fred Eckelmann

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 8 Stadträten und 4 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Abstimmungen über die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 22. Oktober 2019 und vom 12. November 2019

Abstimmung über die Niederschrift vom 22. Oktober 2019:

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 8 sachkundige Einwohner 9 Stadträte davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

Abstimmung über die Niederschrift vom 12. November 2019:

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 8 sachkundige Einwohner 9 Stadträte davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

Herr Ruland stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 2 "BVL 0117/19 – Satzung der Stadt Bernburg (Saale) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Entschädigungssatzung)" von der Tagesordnung zu nehmen. Er begründete dies, mit geplanten Änderungen in der Kommunal-Entschädigungsverordnung. Weiterhin möchte die CDU-Fraktion einige Vorschläge für die neue Satzung einbringen.

Fr. Dr. Ristow erläuterte, die vorliegende Entschädigungssatzung entspricht im Moment dem Gesetz. Jedoch ist eine Aktualisierung der Kommunal-Entschädigungsverordnung seitens des Innenministeriums in Arbeit. Bis zur In-Kraft-Tretung wird ca. ein Vierteljahr vergehen. Vorschläge der CDU-Fraktion können somit gut in den Sachverhalt eingearbeitet werden.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 8 sachkundige Einwohner 9 Stadträte davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Herr Spandau, Ortswehrleiter der Feuerwehr, gab bekannt, er und seine Kameraden seien ebenfalls wegen des TOP 2 "BVL 0117/19 – Satzung der Stadt Bernburg (Saale) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Entschädigungssatzung)" gekommen. Sie wollten auch um Rückstellung der Beschlussvorlage aus bereits vorher genannten Gründen bitten.

2. Satzung der Stadt Bernburg (Saale) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger (Entschädigungssatzung) Beschlussvorlage 0117/19

Die Satzung wurde in der Geschäftsordnung unter c) bereits zurückgezogen.

3. Annahme von Zuwendungen für das 52. Stadt -und Rosenfest 2020 Beschlussvorlage 0115/19

Fr. Dr. Ristow erläuterte, dass es sich um eine allgemeine Annahmegenehmigung für Zuwendungen über 1.000 EUR für das Stadtfest handele. Die Information über die Höhe der eingegangenen Zuwendungen wird nach dem Fest erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt, dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt,

bis zum Beginn des Stadtfestes angebotene Spenden mit einer Höhe von je über 1.000,- € für das 52. Stadt- und Rosenfest 2020 anzunehmen.

2. Der Hauptausschuss beschließt,

Sponsoringleistungen mit einer Höhe von je über 1.000,- € für das Stadt- und Rosenfest 2020 anzunehmen, wenn sich die Gegenleistung der Stadt zeitlich auf den Zeitraum des Stadtfestes 2020 (04.06. bis 07.06.2020) bzw. auf die Zeit der Werbung für das Fest im Vorfeld beschränkt.

- 3. Die Höhe der noch nicht nach Person des Zuwendenden und nach der Summe der Zuwendung bestimmbaren Zuwendungen zu 1. und 2. in Summe wird auf insgesamt 50.000,- € begrenzt.
- 4. Die hier noch nicht bestimmten Zuwendungen sind dem Hauptausschuss in der nächsten auf das Stadt- und Rosenfest 2020 folgenden Sitzung aufzulisten.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 8 sachkundige Einwohner 9 Stadträte davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

4. Annahme einer Zuwendung für die Grundschule "Regenbogen" der Stadt Bernburg (Saale)

Beschlussvorlage 0116/19

Es gab keine Anfragen.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt, dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Zuwendung des Deutschen Kinderhilfswerks in Höhe von 2.000,- € für die Anschaffung neuer Roller (Roller und Pylone) und Abstellmöglichkeiten (Gartenhaus, Blechhütte o. ä.) für die Grundschule "Regenbogen" der Stadt Bernburg (Saale) anzunehmen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner: 4 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen Stadträte: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Mitglieder: 8 sachkundige Einwohner 9 Stadträte davon anwesend: 4 sachkundige Einwohner 8 Stadträte

5. Jahresabschluss 2018 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs-GmbH Informationsvorlage IV 0033/20

Es gab keine Anfragen.

6. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel zur Absicherung notwendiger Beschaffungen im Betriebshof, hier: Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 KVG LSA Informationsvorlage IV 0035/20

Herr Ruland kritisierte die Notwendigkeit einer Eilentscheidung. Aufgrund des Sachverhaltes war bereits im August klar, dass ein neues Fahrzeug beschafft werden muss, deren Finanzierung nicht im Haushaltsplan eingestellt war. Somit war genug Zeit den Ratsmitgliedern diese Problematik darzulegen.

Fr. Dr. Ristow entsprach dem und hat die erst kürzlich stattfindende Haushaltsschulung erwähnt, wo die Mitarbeiter auf dieses und andere Probleme eingewiesen worden sind.

7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Die Verwaltung informierte über die eingegangene Verfügung der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan 2020. Das Schreiben wird für die Ratsmitglieder in Session eingestellt. Nach der Bekanntmachung der Haushaltssatzung tritt der Haushalt 2020 ab 10. Februar 2020 in Kraft.

Mirko Bader Vorsitzender des Haushaltsund Finanzausschusses Ivonne Wegner Protokollführer